

235-1

Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster

Zentrales Namensarchiv - Straßenneu- und umbenennung

Betr. Straßenbenennung nach Dirk Bach

In den verzeichneten Beständen des Historischen Archivs der Stadt Köln liegen keine Informationen zu dem Schauspieler, Moderator und Comedian Dirk Bach, geboren am 23. April 1961 in Köln, gestorben am 1. Oktober 2012 in Berlin, vor.

Dirk Bach wurde geboren als Sohn von Wilhelm Bach (geboren 19. August 1926 in Köln) und der Gertrud Bach (geborene Thiele, geboren am 17. Oktober 1928 in Köln). Er hatte eine Schwester, Anja (geboren am 28. November 1963 in Köln). Alle Familienmitglieder waren katholisch. Seit 1964 lebte die Familie in Heimersdorf.

Die in allgemeinen Darstellungen (Zeitungsberichte, Wikipedia u.a.) erwähnten Aktivitäten sozialpolitischer Art, die über seinen Beruf hinausgingen, wurden – soweit wie möglich – überprüft.

Die Unterstützung der Aidshilfe Köln kann nach den vorliegenden Informationen aus Zeitungen und der Internet-Seite der Aidshilfe bestätigt werden. Seit Oktober 2012 trägt ein Wohnprojekt der Aidshilfe Köln, das „Lebenshaus“, den Namen von Dirk Bach.

Bei der Organisation PETA Deutschland e.V. konnte ein Engagement von Dirk Bach nachgewiesen werden. Im Einzelnen sind dies Aktionen gegen Pelze, gegen das Töten von Hunden und die Haltung von Hühnern in der Eierproduktion.

Die Unterstützung von „amnesty international“ konnte nicht verifiziert werden.

Gründe, die gegen eine Ehrung von Dirk Bach angeführt werden könnten, wurden nicht ermittelt.

Auf Grundlage der veröffentlichten Quellen bestehen seitens des Historischen Archivs keine Bedenken, eine Straße oder einen Platz nach Dirk Bach zu benennen.